

Wichtige Reiseinformationen

Türkei

Lieber Reisegast,
in diesem Dokument erfahren Sie wichtige und nützliche Informationen über Ihr Reiseziel. Bitte lesen Sie sich den Text zur richtigen Vorbereitung Ihrer Reise gründlich durch.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!
Ihr Team von Dr. Tigges

Einreise, Visum und Zoll

Deutsche Staatsangehörige brauchen zur Einreise in die Türkei einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, der noch mindestens 3 Monate über den Reisetrip hinaus gültig sein muss.

Kinder müssen in den Reisepass eines mitreisenden Elternteils eingetragen sein oder mit eigenem Kinderausweis einreisen. Der Kinderausweis wird bis zum 10. Lebensjahr ohne Lichtbild akzeptiert, ab dem 10. bis zum 16. Lebensjahr ist ein Lichtbild erforderlich.

Ein Visum ist für Deutsche Staatsbürger nicht erforderlich.

Staatsangehörige anderer Länder und Staatenlose bitten wir, sich rechtzeitig beim zuständigen Konsulat über die Einreisebedingungen zu informieren.

Sie sollten eine Kopie Ihres Reisepasses mit sich führen. Bei einem eventuellen Verlust des Passes erleichtert die Kopie eine Wiederbeschaffung/Neuausstellung erheblich.

ACHTUNG! Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen, dass der Erwerb und die Ausfuhr von Antiquitäten (z.B. alt aussehende Gegenstände, Fossilien, behauene Steine) in der Türkei verboten sind und mit bis zu 10 Jahren Gefängnis bestraft werden können.

Impfungen und Gesundheit

Es sind z. Zt. keine Impfungen vorgeschrieben. Eine Vorsorge gegen Hepatitis ist sinnvoll. Über vorbeugende Maßnahmen sprechen Sie bitte mit Ihrem Hausarzt.

Medikamente, die Sie täglich benötigen, sollten Sie bereits in Deutschland besorgen und während der gesamten Reise im Handgepäck bei sich führen.

Eine kleine Reiseapotheke leistet oft gute Dienste, z. B. mit Medikamenten gegen Reisebeschwerden, Hals- und Kopfschmerzen, Erkältungen, Verdauungsbeschwerden, Darmerkrankungen und Sonnenbrand.

Sind Sie Brillen- oder Kontaktlinsenträger? Dann vergessen Sie bitte nicht, eine Ersatzbrille oder Augentropfen mitzunehmen. Generell empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Auslandsreisekrankenversicherung.

Das Leitungswasser ist in den Städten durchaus trinkbar, in den großen Touristenzentren und auf dem Lande sollten Sie besser auf abgefülltes Trinkwasser (auch zum Zähneputzen) zurückgreifen.

Währung und Devisenbestimmungen

Die Landeswährung ist die neue Türkische Lira

1 € = 1,93 Neue Türkische Lira (TRY)

(Stand: Oktober 2008)

Bitte erkundigen Sie sich nach dem aktuellen Tageskurs bei Ihrer Hausbank.

Die Landeswährung darf unbegrenzt eingeführt werden. Bei Ausreise dürfen TRY bis zum Gegenwert von US\$ 5.000 mitgenommen werden. Beim Rücktausch von TRY in Auslandswährung werden nur Beträge bis zu einem Gegenwert von US\$ 1.000 ohne Umtauschquittung zurückgewechselt, ansonsten müssen die Belege des Umtauschs vorgelegt werden.

Es empfiehlt sich, bei Reisen in die Türkei, insbesondere im Landesinneren, genügend € in bar mitzunehmen. Da es in der Türkei nicht überall Wechselstuben gibt, und die Hotels nur vereinzelt Geld wechseln und oft hohe Provisionen einbehalten, empfehlen wir Ihnen, bei Ankunft am Flughafen zu tauschen bzw. eine Bank aufzusuchen.

Travellerschecks werden von kleineren Bankfilialen häufig nur nach Zeit raubenden Bearbeitungen bei den Zentralen ausgezahlt; und mit Gebühren von 2-3 % der umgetauschten Summe muss gerechnet werden. Außerdem ergibt sich bei der Routenführung unserer Reisen oft nicht genügend Zeit zum Geldwechseln oder die Banken haben bei Ankunft des Etappenziels bereits geschlossen.

Bei Zahlung mit EC-Karten und Kreditkarten ist allerdings Vorsicht vor Betrügern geboten, die versuchen, unbemerkt die Karte des Reisenden zu kopieren und den zugehörigen PIN-Code auszuspähen, um dann mit gefälschten Karten an Geldautomaten Geld abzuheben. Reisenden wird daher geraten, bei Zahlung ihre Karte stets im Auge zu behalten und die Geheimnummer nur verdeckt einzugeben. Dies ist besonders in den Touristenzentren zu beachten, gerade auch an EC-Automaten.

Beim Kauf mit Kreditkarten schlagen viele Geschäfte die Provision, die sie an die Kreditinstitute abführen müssen, auf den Kaufpreis auf, so dass dann die Ware teurer sein kann als bei Barzahlung.

Klimatabelle

Die aufgeführte Klimatabelle gibt Ihnen eine Information über die klimatischen Verhältnisse für ausgewählte Orte in Ihrem Reiseland. Diese geben die durchschnittlich gemessenen Jahreswerte an und können von Landesteilen abweichen, die z.B. andere geographische Verhältnisse und damit auch andere klimatische Bedingungen aufweisen. Angaben ohne Gewähr!

Antalya		Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max.	15°C	16°C	19°C	22°C	26°C	31°C	34°C	34°C	32°C	27°C	22°C	18°C	
Min.	6°C	6°C	8°C	11°C	15°C	19°C	22°C	22°C	19°C	14°C	10°C	7°C	
Istanbul		Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max.	9°C	9°C	11°C	16°C	21°C	26°C	29°C	29°C	25°C	21°C	15°C	11°C	
Min.	3°C	2°C	3°C	7°C	12°C	16°C	18°C	20°C	15°C	12°C	8°C	5°C	
Ankara		Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Max.	4°C	6°C	11°C	17°C	22°C	27°C	30°C	30°C	26°C	20°C	13°C	6°C	
Min.	-4°C	-3°C	0°C	4°C	9°C	12°C	15°C	15°C	11°C	7°C	2°C	-1°C	

Klima und Kleidung

Auf Grund der geografischen Lage hat die Türkei kein einheitliches Klima. An den Küste des Marmarameeres, Mittelmeeres und der Ägäischen Küste herrscht typisches mediterranes Klima mit heißen Sommern und milden Wintern, wobei die Temperaturen nach Norden leicht abfallen.

Istanbul hat ein gemäßigtes Klima, heiße Sommer (30 – 35°C), jedoch weht ständig ein frischer Wind vom Meer. Die Durchschnittstemperaturen während der heißesten Monate Juli und August liegen bei 28 – 30 °C. Im Winter fällt das Thermometer hier fast nie unter 4°C, es ist nasskalt.

Das Landesinnere (Hochland von Anatolien) hat ausgesprochen kontinentales Klima. Das bedeutet heiße Sommer mit bis zu 40°C und kalte Winter (bis zu -28°C). Es liegt oft länger als drei Monate Schnee. Durchschnittstemperaturen von Ankara: Sommer 23°C, Winter -5°C.

Sie sollten leger, bequeme und dem zu erwartenden Klima angepasste Kleidung mitnehmen, die sich gut kombinieren lässt. Denken Sie auch an einen leichten Wollpullover oder eine leichte Jacke, da Busse, Flugzeuge, Hotels und Restaurants oft klimatisiert sind und wegen der Temperaturunterschiede Erkältungsgefahr besteht. Eine Sonnenbrille, Kopfbedeckung und Regenschutz sind immer nützlich. Nehmen Sie festes und bequemes Schuhwerk mit und im Winter gefütterte Stiefel.

Bedenken Sie bitte, dass Sie ein Land mit eigener Tradition und Kultur bereisen. Falls Moscheen besichtigt werden, empfiehlt sich für Damen, ein Kopftuch und Schulter bedeckende Kleidung zu tragen. Für Herren sind lange Hosen angebracht.

Wertvoller Schmuck sollte auf jeden Fall zu Hause bleiben, das Gleiche gilt für empfindliche Kleidung.

Formelle Kleidung ist auch in den besseren Hotels nicht vorgeschrieben, sportlich elegant ist am beliebtesten.

Reisegepäck

Die Freigeepäckgrenze in der Economy-Class liegt in der Regel bei 20 kg pro Person.

Bezüglich der gültigen Übergepäck-Regelungen, der Anzahl, Größe und Gewicht des Handgepäcks gelten die Vorschriften der jeweiligen Fluggesellschaften. Nähere Informationen dazu erhalten Sie über Ihr zuständiges Reisebüro und/oder die ausführende Fluggesellschaft.

Die aktuelle Handgepäck-Verordnung der EU zur Sicherheit des zivilen Luftverkehrs finden Sie im Voucherheft mit den Reiseunterlagen im Zweitversand.

Koffer werden, wie in vielen anderen Ländern auch, nicht gerade pfleglich behandelt. Strapazierfähiges Gepäck, möglichst mit Laufrollen, ist ratsam. Ihr Reisegepäck bitten wir aus Platzgründen möglichst auf einen Koffer oder eine Reisetasche zu beschränken. Ihr Gepäck sollte zudem abschließbar sein. Gegen eventuelle Beschädigungen oder Verluste schützen Sie sich am besten mit einer Reisegepäck-Versicherung.

Sofern Beschädigungen am Reisegepäck auftreten, informieren Sie bitte umgehend Ihre Reiseleitung und achten Sie darauf, dass eine offizielle Schadensmeldung bei der befördernden Fluggesellschaft oder dem Transportunternehmen unverzüglich vorgenommen wird. Ansonsten kann eine Schadensregulierung nicht vorgenommen werden.

Bitte benutzen Sie zur Kennzeichnung Ihres Reisegepäcks die Dr. Tigges-Kofferanhänger, die Sie zusammen mit Ihren Reiseunterlagen erhalten. Der Reisepass sowie Wertgegenstände sollten stets eigenverwahrt im Handgepäck befördert werden.

Ein kleines Fernglas sowie eine Taschenlampe helfen unter Umständen beim Betrachten von Einzelheiten an Bauwerken oder in der Natur. Empfehlenswert ist die Mitnahme eines Taschenmessers mit Flaschenöffner (bitte auf Flügen nicht im Handgepäck aufbewahren). Ein Reisewecker hilft Ihnen, Ihren morgendlichen Weckruf sicher zu stellen (frühes Aufstehen ist an einigen Tagen unvermeidbar, wenn Flüge in den Morgenstunden oder lange Tagesetappen es erfordern). Bei Verlust Ihres Reisepasses während der Reise hat sich die Mitnahme einer Fotokopie bewährt. Bitte führen Sie stets die Adresse Ihres Hotels bei sich für den Fall, dass Sie den Anschluss an die Gruppe verlieren.

Stromspannung

Die Stromspannung in der Türkei beträgt 220 V Wechselstrom.

Ortszeit

Es gilt die Osteuropäische Zeit (MEZ +1 Stunde). Der Zeitunterschied zwischen der deutschen und der türkischen Zeit beträgt ganzjährig +1 Stunde.

Sprache

Die Landessprache ist Türkisch, daneben „Umgangssprachen“ der jeweiligen Volksgruppen. Die Geschäftssprache ist Englisch, doch vielerorts, insbesondere in den Badeorten, wird auch Deutsch verstanden und gesprochen.

Essen und Trinken

Das türkische Frühstück besteht im Allgemeinen aus Kaffee oder Tee, Weißbrot, manchmal noch Kuchen, Butter, Schafskäse, Oliven und Marmelade. Bei Buffetform ist es meist noch durch Honig, Joghurt, Tomaten, Gurke und Käsesorten angereichert.

Auf fast allen Reisen haben Sie Mittags die Möglichkeit, in typischen Restaurants die türkische Küche zu probieren. Da mit sehr wenig Öl und Fetten gekocht wird, sind die türkischen Speisen auch für mitteleuropäische Mägen gut bekömmlich.

Die türkische Küche bietet eine große Auswahl verschiedener Meze (Vorspeisen), von sauer eingelegtem Fisch, über gebratenes Gemüse mit kaltem Joghurt bis hin zu gefüllten Weinblättern. Fisch wird sowohl in Istanbul als auch am Mittel- und Schwarzen Meer gerne gegessen, meist leicht gegrillt. Neben einer großen Auswahl verschiedenster Eintöpfe und Suppen wird gerne Fleisch serviert. Zum Nachtisch wird zum Tee Baklava oder eine andere Süßspeise gereicht.

Häufig erhältliche Biere sind „Tuborg“ und „Efes“ (nach deutschem Reinheitsgebot gebraut). Bekannte Weine sind z.B. „Doluca extra dry“, ein trockener Weißwein oder die kräftigen Rotweine „Buzbag“ und „Kavaklidere“. Der „Raki“ wird gerne nach dem Essen mit Wasser verdünnt getrunken und wirkt nach all zu üppigem Essen als „Verteiler“.

Auf Grund des je nach Jahreszeit warmen bis heißen Klimas benötigt der Körper viel Flüssigkeit. Wasser sollten Sie nur aus vorher versiegelten Flaschen trinken. In vielen Ländern ist es erforderlich, sorgfältig auf die Hygiene zu achten. Halten Sie sich bitte nach Möglichkeit an folgende Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO):

1. Vermeiden Sie alle ungekochten oder nicht gebratenen Nahrungsmittel sowie Früchte und Gemüse, die nicht geschält werden können.
2. Wenn möglich, vergewissern Sie sich, ob gekochte Nahrungsmittel sorgfältig und in frischem Zustand zubereitet wurden.
3. Vermeiden Sie Trinkwasser aus der Leitung, Eiswürfel (z.B. in Getränken) oder Speiseeis, wenn Sie sich keine Gewissheit über die Reinheit beschaffen können.
4. Vermeiden Sie Fleisch, Fisch und Schalentiere in rohem Zustand.
5. Risikofreie Getränke sind gewöhnlich heißer Tee, Kaffee, Softdrinks, Mineralwasser aus verkapselten Flaschen sowie Bier und Wein.
6. Grundsätzlich gilt: kochen, braten, schälen – oder vermeiden!

Während des Ramadans (21.08. bis 19.09.2009) ist das öffentliche Leben etwas eingeschränkt, wenn auch bei weitem nicht in dem Ausmaß strengerer islamischer Staaten. Muslime dürfen vom Morgengrauen bis Sonnenuntergang weder essen und trinken noch rauchen. Einige Restaurants öffnen daher auch erst in dieser Zeit nach Sonnenuntergang. Viele, gerade in den Großstädten und touristischen Zentren, behalten aber den normalen Rhythmus bei. Am Ende des Ramadan steht das Zuckerfest, das mit einer großen Tafel und neuen Kleidern begangen wird.

Rauchverbot

In der Türkei gilt seit dem 19. Juli 2009 ein umfassendes Rauchverbot in allen Restaurants, Bars und Cafés. Neben dem Rauchen von Zigaretten und Zigarren sind auch Wasserpfeifen verboten, die Einrichtung separater Raucherräume ist nicht zugelassen. Einzig im Freien und auf Terrassen darf noch geraucht werden. Bei Zuwiderhandlung drohen Geldstrafen. Gäste müssen 69 türkische Lira (rund 35 Euro) bezahlen. Auch das Wegwerfen von Zigarettenstummeln kommt mit 12,50 Euro teuer zu stehen. Zur Überwachung des neuen Verbots setzt die türkische Regierung rund 5.000 Kontrolleure ein.

Trinkgelder

In Ihrem Reisepreis sind bereits alle Gruppentrinkgelder enthalten, die vor allem für die vielen „kleinen Helfer“ berücksichtigt wurden, die Ihre Reiseleitung bei der Ausrichtung der Tätigkeit unterstützen und häufig im Verborgenen bleiben. Nicht eingeschlossen sind die Trinkgelder für Ihre Reiseleitung, den Busfahrer und natürlich Ihre persönlichen Trinkgelder. Diese sind als individuelle, persönlich überreichte Anerkennung unserer Reisegäste willkommen und tragen in vielen Ländern zum Lebensunterhalt bei. Die Höhe Ihrer persönlichen Danksagung liegt ganz in Ihrem eigenen Ermessen. Wenn diese jedoch sehr niedrig ausfällt, wird es gelegentlich als Beleidigung interpretiert.

Telefon und Post

In der Regel verfügen die meisten Hotels über moderne Telefonanlagen, die Telefongespräche ohne Anmeldung von Ihrem Zimmer ermöglichen. Bedenken Sie jedoch bitte, dass die Gebühren häufig sehr hoch sind. In den Poststellen erhalten Sie Telefonkarten, die Sie an örtlichen Telefonzellen verwenden können. In der Türkei können Sie zudem mit allen gängigen Mobilfunktelefonen telefonieren. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Mobilfunkunternehmen nach dem günstigsten lokalen Netzanbieter. In einigen Regionen kann es zu Einschränkungen in der Mobilfunkabdeckung kommen.

- *Vorwahl aus der Türkei nach Deutschland:*
00 49/Vorwahl (ohne Null)/ Teilnehmer-Nr.
- *Vorwahl von Deutschland aus in die Türkei:*
00 90/Vorwahl (ohne Null)/ Teilnehmer-Nr.

Der Versand für eine Postkarte kostet umgerechnet ca. 0,50 €. Die Transportdauer beträgt ca. 7 – 14 Tage.

Fotografieren

Wir empfehlen Ihnen, sich bereits in Deutschland mit ausreichendem Filmmaterial zu versorgen. Überprüfen Sie auch die Batterieleistung Ihrer Foto-/Videokamera. Das Fotografieren ist überall in der Türkei erlaubt, außer in der Nähe militärischer Anlagen. Bitte fotografieren Sie die einheimische Bevölkerung nie ohne vorher zu fragen. Auch in Museen, Moscheen und in archäologischen Stätten kann ein absolutes Film- und Fotografierverbot herrschen. Bitte respektieren Sie die örtlichen Hinweise, und wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre Reiseleitung.

Sicher auf Reisen

Touristische Attraktionen sind wie überall auf der Welt beliebte Treffpunkte von Taschendieben. Mit etwas Vorsicht und gesundem Menschenverstand können Sie diesen Gefährdungen erfolgreich begegnen. Tragen Sie z.B. bei Besichtigungen an Orten, wo sich Menschen drängen, Ihr Geld und sonstige Wertsachen eng am Körper (wertvoller Schmuck sollte erst gar nicht mit auf die Reise genommen werden).

Ihre Sicherheit steht für uns an oberster Stelle. Daher stehen wir im ständigen Kontakt zu unseren Partnern und Reiseleitern, um über die aktuelle Situation vor Ort informiert zu sein. Des Weiteren sind wir als Mitglied der World of TUI in der Lage, insbesondere in Notfällen das umfangreiche Informationsnetz zu nutzen. In der Rubrik „News“ unserer Internetseite www.drtingges.de können Sie sich über aktuelle Entwicklungen informieren. Wir empfehlen Ihnen, die Sicherheitshinweise zur Türkei des Auswärtigen Amtes zu beachten. Sie erhalten diese auf der Internetseite www.auswaertiges-amt.de. Zudem steht Ihnen unsere Notfall-Hotline unter 0431/5446-644 von 6.00 – 23.00 Uhr zur Verfügung.

Internet

Weitere nützliche Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.drtingges.de sowie unter:
www.auswaertiges-amt.de | www.wetter.de | www.unesco.org | www.who.int